

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Haustüren automatisch verriegeln Bewährte Sicherheitstechnik senkt Einbruchrisiko

Steinhagen, Oktober 2009. **Mehr als 40 Prozent aller registrierten Einbruchversuche scheitern heute an einfachen, aber wirksamen Sicherheitsmechanismen wie beispielsweise Fensterriegeln. Das hat eine Studie der Polizei Köln ergeben. Neuerungen wie automatische Verriegelungssysteme machen Einbruchschutz heute auch noch komfortabel.**

„Zum Sicherheitsstandard gehören heute Sicherungsbolzen auf der Seite der Scharniere, zusätzlichen Türriegel und Schließblechen im Türrahmen“, sagt Harry Tix von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. Diese verlängerten die Zeit, die die Haustür einem Einbruchversuch durch Aufhebeln oder einfaches Aufdrücken widersteht. Hält sie länger als drei Minuten, bricht ein Großteil der Täter den Einbruchversuch ab. Diese geschehen übrigens in den meisten Fällen, auch das ergab die Studie, am helllichten Tag wenn die Bewohner außer Haus sind. Nachts fallen Licht, Lärm und ungewöhnliche Aktivitäten zu sehr auf.

Zahlreiche Haustür-Hersteller bieten die genannten Sicherheitsstandards heute serienmäßig. „Man geht heute jedoch dazu über, Einbruchschutz komfortabler zu machen und Haustüren mit einer automatischen Verriegelung auszustatten“, schildert Harald Bermes, Produktentwickler für Haustüren bei der Hörmann KG. Bei einer solchen muss die Haustür nicht mehr von Hand mit dem Hauptriegel verschlossen werden. Neue Schlösser, wie das H5-Schloss, das Hörmann bei hochwertigen Aluminium-Haustüren sogar serienmäßig ohne Aufpreis liefert, verriegeln automatisch. Beim Zuziehen schwenken drei Stahlhaken und zwei zusätzliche Riegel in die Schließbleche und verankern den Türflügel an fünf Punkten fest mit dem Rahmen. Das erhöht die Sicherheit, da das Abschließen nicht mehr vergessen werden kann und damit Versicherungsschutz besteht. „Dennoch möchten viele, dass am Tag zum Beispiel die Kinder ohne eigenen Schlüssel leicht in Haus zurückkommen können“, erläutert Bermes. Daher ist die automatische Sicherheitseinrich-



tung auch abschaltbar. Kombiniert mit einem aus Mehrfamilienhäusern bekannten elektronischen Öffner („Summer“) in Tagstellung lässt sich eine Haustür dann mit einem leichten Druck jederzeit öffnen.

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 1

Kritische Zeitgrenze: Hält eine Haustür, hier vom Hersteller Hörmann, dank guter Sicherheitsausstattung Aufhebeln und Aufdrücken stand, brechen die meisten Täter den Einbruch ab. Versuche starten dunkle Gestalten übrigens meist am helllichten Tag.

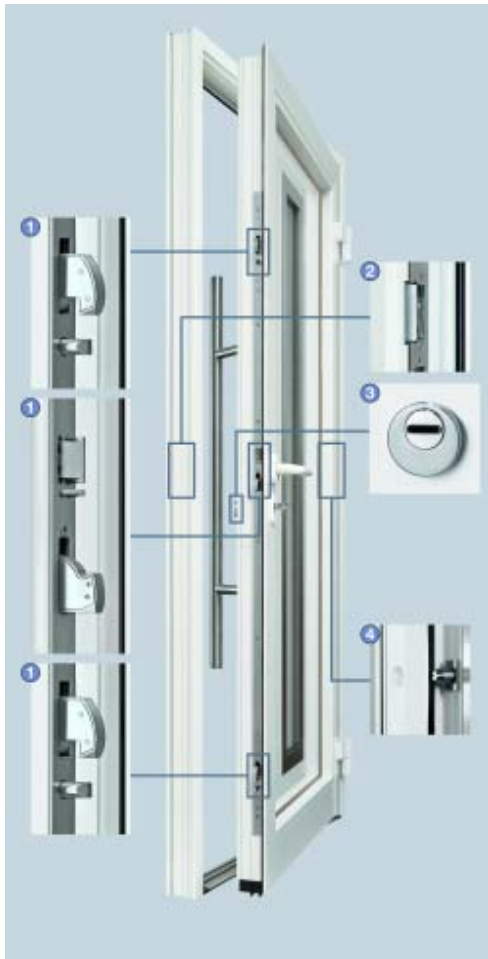
Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>



Wirksame Sicherheitsmechanismen:
Die Rosette ist gegen Aufbohren weitgehend geschützt(3).
Hintergreifhaken (4),
Stahlhaken und Riegel (1) verankern den Türflügel bei Zuziehen automatisch fest im Rahmen.
Die Verriegelungsautomatik ist mit einem automatisch elektronischen Öffner (2) kombinierbar.

Bild 2

Komfortabler Sicherheitsmechanismen: Aluminium-Haustüren des Herstellers Hörmann verfügen serienmäßig über eine automatische Verriegelung. Das Abschließen kann so nicht mehr vergessen werden und es besteht Versicherungsschutz.

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>



Bild 3

Sicheres Aushängeschild: Haustüren sollen nicht nur die Visitenkarte des Hauses sein, sondern auch ein Hindernis für Einbrecher.

Fotos: Hörmann